

2006 – Planetare Transformationen – Teil vier

Adama durch Aurelia Louise Jones

Lemuria und Atlantis

« So, wie ich es sehe, scheint die Wiederanbindung der Menschheit mit Lemuria auf Herzesebene bzw. mit dem Höheren Selbst stattzufinden, während die Wiederanbindung der Menschheit mit Atlantis auf der Basis neuer, herausragender Entwicklungen stattzufinden scheint, entworfen, um uns einen großen Anteil neuer Technologien zu beschern. Könntest du darauf Bezug nehmen und bestätigen, ob das richtig ist?«

Dem äußeren Anschein nach scheint dies in vieler Art und Weise richtig zu sein. Dies entspricht auch dem Image, das von denen auf der Oberfläche projiziert wird, die danach suchen, geheime Mysterien zu entdecken – und die zu dieser Zeit – sich nur an Atlantis erinnern können, und die sich noch nicht bewusst sind, was in Zukunft auf den Planeten zukommen wird. Sie sind sich noch nicht bewusst, dass die Wesenheiten der abgestiegenen atlantischen Zivilisation jetzt den selben Stand der Herzöffnung erreicht haben wie wir. Die herabgestiegenen Atlanter leben nicht nur neben der Stadt Mato Grosso in Brasilien, viele haben sich auch auf andere unterirdische Städte verteilt und dienen indem sie der Transformation des Planeten und der Evolution der Menschheit aus den vollen Feuern ihrer Herzen heraus assistieren, Schulter an Schulter mit uns, den Lemurianern.

Versteht, dass der Großteil der Menschheit lange Inkarnationsperioden in Lemuria und dann in Atlantis erfahren hat, in sowohl unterschiedlichen als auch ähnlichen Inkarnationen. Niemand kann behaupten, nur eins zu sein. Ihr besteht alle aus Schichten über Schichten und allen Sorten von facettenreichen Erfahrungen, die in den letzten paar Millionen von Jahren gemacht worden sind, auch weit außerhalb von Atlantis und Lemuria. Jene sind alle Teil von verschiedensten Erfahrungen gewesen, die ihr gewählt habt als göttliche Wesen bei der Erkundung der Universen zu machen.

Atlantis war bekannt für seine technologischen Leistungen, die Schönheit seiner Architektur und für alle die Schätze, die der menschliche Geist erschaffen konnte. Diese ganze Schöpfung durch den Verstand ist eine sehr angemessene und wichtige Phase der seelischen Entwicklung. Was das Atlantis des Altertums heute anzubieten hat ist für einige sehr faszinierend, aber was das Atlantis von heute der Jetztzeit anzubieten hat, ist so ziemlich das Gleiche, was wir euch allen anzubieten haben. Weil alle von uns, Lemurianer und Atlanter, unser Bewusstsein weit darüber hinaus entwickelt haben, was beide Kontinente vor Tausenden von Jahren anzubieten hatten. Alle atlantischen Errungenschaften und Technologien werden wieder an die Oberfläche zurückkehren, aber sie werden nicht genau gleich sein. Sie werden die Energien der Neuen Welt tragen ... so viel besser sein! Und so viel fortschrittlicher, als sie es noch von zehn bis elftausend Jahren waren!

Die, die nach den Entdeckungen von Atlantis mit all ihren Schätzen und Technologien suchen, suchen immer noch nach Dingen außerhalb von sich selbst, nicht der Tatsache bewusst, das diese Dinge die Energien der Vergangenheit repräsentieren, irgendwie veraltet verglichen mit dem, was in Zukunft zur Oberfläche zurückkehren wird. Im Allgemeinen wurde das atlantische Bewusstsein zu oft auf Kosten des Herzens vom Verstand regiert, primär als Bewusstsein des „Tuns“.

Die, die danach streben aus dem Herzen heraus zu leben, beziehen sich mehr auf Lemuria. Sie wissen, dass alle Dinge da draußen eine Verstandesschöpfung sind, aber ihre Herzen sind nicht so sehr darauf fokussiert.

Die Bedürfnisse der Herzen sind sehr anders geartet und sehr einfach. Leben aus reinem Herzen heraus ist „Bewusstsein des Seins“.

Das Ideal ist in beidem ausbalanciert, da beide ihre rechtmäßige Funktion haben und notwendige Aspekte des göttlichen Selbst sind. Wenn der Verstand im Dienst des Herzens steht, kommen Weisheit und alle Erkenntnisse zum Vorschein. Wenn das Tun ein Resultat des Seins wird, entsteht Pracht in beiden Welten. Als Meister gebrauchen wir sicher unseren Verstand, aber das, was vorher unser begrenzter menschlicher vom Ego regierter Verstand war, haben wir transformiert in die Manifestation des unendlichen Verstandes Gottes, der immer im Dienste des Herzens steht, um Unbegrenztheit in all ihrem Glanz in jedem Moment der Gegenwart zu erschaffen.

Lemuria scheint stärker in Vergessenheit geraten zu sein, weil es etwas mehr als 1500 Jahre vor Atlantis von der Oberfläche verschwand und wenig auffindbare Spuren dort hinterlassen hat, außer ihr betrachtet es durch die Augen des Herzens. Aber nun ist die Zeit für jeden gekommen, sich wieder an den „Mutterkontinent“ zu erinnern, nicht so sehr in Bezug darauf, was es vor langem war, sondern darauf, was es jetzt wieder der Menschheit anzubieten hat.

Wir, die Lemurianer, lebten Millionen von Jahren auf diesem Planeten aus dem Herzen heraus, als der Niedergang des Bewusstseins anfang, sich allmählich unter unseren Leuten auszubreiten. Dann verblassten nach und nach die magischen Leben, die wir Millionen von Jahren gekannt hatten, und allmählich wurde das Leben zunehmend schwieriger und sehr dreidimensional.

Bis zum Niedergang, Millionen von Jahren lang, erschufen wir Unbegrenztheit, Pracht und majestätische Schönheit in unserer Welt, weit darüber hinaus, was Atlantis erschuf. Aber obwohl wir physisch hier waren, lebten wir in einer anderen Schwingungsfrequenz, die für die meisten Atlanter oder anderen Menschen, die uns besuchen wollten, nicht sichtbar war. Wenn Leute kamen um Lemurien zu besuchen und nicht unsere Frequenzebene hatten, sahen sie nicht besonders viel vom wahren Lemuria. Sie nahmen nicht so viel Schönheit und Perfektion wahr, wie sie in Atlantis sahen, weil sie nur für jene wahrnehmbar war, die sich der spirituellen Sichtweise geöffnet hatten, sie war nicht für jeden wahrnehmbar.

Ebenso wie ihr nicht die Wunder der kristallinen Lichtstädte seht, die über den verschmutzten Städten der Welt schweben, sah uns auch nicht jeder. Was wir in der dritten Dimension erschufen, war eine begrenztere Version des wahren Lemuria zum Zwecke des Genießens der Naturschönheiten des „Landes Pans“ mit einem unterschiedlichen Aspekt unserer Körperlichkeit. Für lange Zeit waren das, was wir in der dritten Dimension erschufen, einfach Häuser und Strukturen mit Naturmaterialien, die wir miteinander teilten. Für uns war das so, als hätten wir Blockhäuser im Wald, die wir von Zeit zu Zeit besuchen, während unser eigentliches Leben in den höheren Frequenzen unserer Städte stattfand. Unsere Leute tauchten in der dritten Dimension auf, wenn sie Lust hatten das Leben eine Weile anders zu erfahren oder einfach die Aktivität der dritten Dimension genießen wollten. Zu dieser Zeit konnten die Lemurianer mit ihrem Bewusstsein willentlich durch die Dimensionen surfen, so wie ihr mit dem Aufzug die Stockwerke eines hohen Gebäudes auf und ab fahren könnt. Es war so einfach, und ihr werdet das in Zukunft wieder erleben.

Hatten wir Technologie? Ja, sicher, aber nicht genau die selbe wie die Atlanter. Für eine sehr lange Zeit brauchten wir einfach diese Technologie nicht, die Atlantis hatte, weil unser spiritueller Entwicklungsstand sie einfach nicht erforderte. Die Atlanter waren von Anfang an voll in der dritten Dimension verankert, während wir nicht darauf beschränkt waren. Eventuell werdet auch ihr die Erfahrung machen, dass ihr die Art Technologie, nach der ihr euch zur Zeit seht, nicht länger brauchen werdet. Unsere Technologie, unsere Heimstätten, Tempel und Städte existierten auf einer hochschwingenderen Frequenz als die der Atlanter. Was wir hatten, war real und berührbar für uns, aber meistens nicht sichtbar für sie oder andere, die nicht aus dem Herzen heraus lebten. Als unser Kontinent zerstört wurde, hinterließen wir weniger physische und berührbare Beweise unserer Zivilisation in der Dichte eurer Dimension, als Atlantis dies tat.

„Was ist von Lemuria an der Oberfläche noch übrig? Gibt es auf der Oberfläche noch Gegenden, von denen wir nicht wissen, dass sie noch die Energien des antiken Lemuria tragen? Wir hören nicht viel über Lemuria verglichen mit dem, was wir über Atlantis hören.“

Diejenigen, die an der Ostküste des Nordamerikanischen Kontinents leben, hören mehr über Atlantis, weil viele der jetzt dort inkarnierten Leute alte Atlanter sind. Die Führer der USA, besonders die, die in der Regierung in Washington DC sitzen, sind frühere Atlanter reinsten Blutes; einige von ihnen sind die, die für den Untergang ihres Kontinentes verantwortlich waren. Daher dehnt sich das Interesse in diesem Land und bei denen, die jetzt um die früheren atlantischen Küsten herum leben mehr in Richtung dieser Zivilisation aus. Ein großer Prozentsatz der heutigen Bevölkerung der USA – besonders zur Ostküste hin – besteht aus Leuten, die in Atlantis umgekommen sind und das Bewusstsein der großen Mehrheit der Einwohner der USA hat sich sehr dem des alten Atlantis angeglichen. Atlantis lag im Atlantischen Ozean und umfasste einen großen Sektor dieses Ozeans. Atlantis hatte in etwa die Größe von Kanada und den Vereinigten Staaten zusammen.

Lemuria hatte mindestens die dreifache Größe von Atlantis und lag im Pazifischen Ozean. Die Lemurianische Zivilisation existierte vor ihrem Niedergang über viereinhalb Millionen Jahre auf diesem Planeten. Atlantis war dagegen eine junge Zivilisation, zusammengesetzt aus Wesenheiten, die ursprünglich aus fünf unterschiedlichen Sternsystemen kamen und die sich in ihrer seelischen Entwicklung sehr von der Entwicklung der Lemurianer unterschieden. Ihre Zivilisation bestand vor ihrem letztendlichen Sinken für ungefähr 200.000 Jahre.

Euer gegenwärtiger Lebensstil in der heutigen Welt ähnelt viel mehr der Art, wie die Atlanter ihre Leben lebten als der Weise, wie wir unsere Leben in der Zeit Lemurias lebten. Ihr seid eine Zivilisation die noch sehr von dem früheren atlantischen Bewusstsein beeinflusst ist, denn ein Großteil eurer derzeitigen führenden Politiker, Wirtschaftskapitäne und spirituellen Führer ebenso wie die der Medien sind in starkem Ausmaß von der früheren Korruption von Atlantis verdorben. Die letzten Tage von Atlantis sind immer noch stark im Zellgedächtnis der Massen und ebenso eurer Führer eingepägt.

Es ist an der Zeit für euch alle die Einprägungen dieses früheren Bewusstseins zu heilen um anzufangen die Welt der „Einheit“ zu umarmen, wo es nicht länger Atlanter und Lemurianer gibt, sondern nur eine Menschheit, die von der Magie der Liebe lebt und die sich in einer planetaren Bruderschaft zueinander gesellt, da alle Kinder aus der selben Liebe und Zärtlichkeit des „Himmlischen Vaters“ geschaffen wurden.

„Wo war der Kern Lemurias angesiedelt? War er in der Gegend der Hawaiianischen Inseln?“

Das Lemurianische Zeitalter spielte sich ungefähr von 4.500.000 v.Chr. bis ca. 12.000v.Chr. ab. Vor dem Sinken der Kontinente Lemuria und später Atlantis gab es 7 größere Kontinente auf dem Planeten. Die Länder, die zu dem gigantischen Kontinent von Lemuria gehörten beinhalten Landmassen, die nun unter dem Pazifischen Ozean liegen wie auch Hawaii, die Osterinseln, die Fidschi-Inseln, die zahlreichen Inseln Französisch-Polynesiens, Australien und Neuseeland; ebenfalls Landvorkommen im Indischen Ozean und Madagaskar. All diese Inseln die im Pazifik existieren – bewohnt oder unbewohnt – sind alle frühere Berggipfel des verlorenen Kontinents Lemuria. Die Ostküste Lemurias dehnte sich bis zum Staat Californien in den USA aus und darüber hinaus.

Das Zentrum des Kontinents von Lemuria, wo der Palast der Königin und des Königs von Lemurien als erste Residenz angesiedelt war, lag in der Gegend des Kontinents, die Telos genannt wurde. Dort lagen auch die wichtigsten Verwaltungsgebäude Lemuriens: In der Umgebung und am Fuße des Mount Shasta. Daher wählten die Telosianer, ihre Stadt „Telos“ zu benennen, als sie sich in den Untergrund zurückzogen.

Lemuria war so riesig, es war in 5 Hauptabschnitte aufgeteilt, wobei jeder der Sektoren seine eigenen Führer und administrativen Gebäude hatte; aber diese waren alle verbunden und unterstanden der Lenkung der ersten Lemurianischen Hierarchie der Königin und des Königs des Haupt-Stützpunktes in der Provinz Telos bei Mount Shasta.

Das Wort „Telos“ bedeutet „Kommunikation mit Spirit“. Die Provinz Telos war ziemlich groß. Sie umfasste den ganzen Staat Californien in seiner ursprünglichen Gestalt, bevor ein großer Teil davon in den Pazifischen Ozean sank; es beinhaltete auch einen Teil von Oregon, Washington State und einen Teil von Britisch-Kolumbien in Kanada, inclusive Victoria Island. Auch umfasste es noch einen Teil des Staates Nevada.

Die Redwood Bäume

Dies ist eine weiteres Vermächtnis aus der Zeit Lemurias das von dieser Generation noch nicht wiedererkannt worden ist. Dieses ehrfurchtgebietende und wertvolle Vermächtnis ist durch die Gier und die Arroganz der Holzindustrie bis jetzt fast zu einem „nichts“ dezimiert worden. In vielen Gegenden an der Westküste der USA gab es Millionen Hektar, wo diese „Gigantenbäume“ von göttlicher Intelligenz – physische und berührbare Überreste der Zeit Lemurias – noch zu Millionen wuchsen.

In den zwölftausend Jahren planetarer Evolution auf diesem Planeten, seit dem Untergang Lemuriens, unterstand sich niemand, sie zu zerstören, bis auf die derzeitige Gier der Holzindustrie, die in den letzten 25 bis 50 Jahren jeden Tag mehr Hektar von ihnen vernichtet hat. So wie es ist sind nur noch ein paar Hektar zum „Vorzeigen“ übrig. Der Rest ist schon fast den Motorsägen der Holzfäller zum Opfer gefallen, um des Willens von Gier und Profit.

Bitte lest die Botschaft „Weckruf von den Rotholz-Bäumen“ in einem früheren Channelling.(siehe www.msipublishing.com)

Die Intelligenz des Herzens

Es ist wahrhaftig möglich, in einem Zustand vollkommenen Friedens und Harmonie zu leben, konfliktfrei und emotional stabil – mit dem Wissen, dass die Schattenkräfte sehr fleißig daran arbeiten unsere Herzschwingung zu vermindern und versuchen mit allen ihnen zur Verfügung stehenden Mitteln uns in dieser Instabilität festzuhalten.

Das Stadium vollkommenen Friedens und Harmonie, Konfliktfreiheit und emotionaler Stabilität ist der Bewusstseinszustand, den alle die von euch, die wählen hier zu bleiben, zu dieser Zeit entwickeln und lernen, ihn mehr und mehr in perfekterer Art aufrechtzuerhalten. In was für einem Bewusstseinszustand ihr euch auch immer vorfinden mögt: Er ist immer eure persönliche Wahl. Niemand hat die Macht, die Wahl für euch zu treffen. Eure emotionalen Reaktionen hängen immer davon ab, was zu glauben ihr wählt und von den Gedanken, denen ihr in jedem Augenblick gestattet, euch zu beschäftigen.

Das Experiment der Illusion der Trennung durch den Schleier wurde von jeder Seele gewählt, die sich hier entwickelt. Es gab eine Anfangszeit und eine Endzeit. Die Endzeit dieser langen, dunklen Nacht der Illusion, die dieses Experiment geschaffen hat, ist hier. Der Schöpfer hat nun wie versprochen das Ende der Trennung und der Dunkelheit auf diesem Planeten beschlossen.

Es ist wichtig für Euch, dass ihr euch darauf fokussiert, was ihr erreichen wollt, noch besser darauf was andere für euch zu erschaffen versuchen oder in euer Bewusstsein einpflanzen wollen. Ihr habt alle die selbe Göttlichkeit in jedem von euch, es liegt immer an euch, zwischen den Frequenzen von Liebe und Furcht zu wählen. Es liegt immer an euch, das Drama der Dualität zu wählen oder die Welt der Einigkeit. Macht es euch zur Gewohnheit, euch auf eure persönliche Wahrheit auszurichten und erlaubt euch nicht von dem gestört zu werden was andere tun oder nicht tun. Steigt aus der Dualität und den Bewusstseinsdramen aus. Wisst, dass niemand die Macht hat, eure Herzfrequenz zu senken, außer ihr lasst es zu.

„Warum ist der Mentalkörper nicht von der geheiligten Energie des Herzens beeinflusst und scheint mächtiger zu sein, als das Herz? Wenn das Ziel der Evolution auf diesem Planeten ist, die Liebe des Einen Vaters durch das Herz zu aktivieren und auszustrahlen, warum wenden wir uns dann beständig von diesem Ziel ab?“

Der Mentalkörper war ursprünglich mit der geheiligten Energie des Herzens verbunden. Durch die lang Ära des Lemurianischen Goldenen Zeitalters hindurch – die gut über 4.300.000 Jahre andauerte - war dies die Art und Weise, wie jeder sein Leben lebte und physische Aufstiege meisterte, ohne jemals einen Zoll Dunkelheit, Angst oder Begrenzung erfahren zu haben. Es gab keine Schleier und kein Ego, solche Foltern waren dem Bewusstsein der Menschen vollkommen unbekannt.

Durch die Wahl der Seele, ungefähr auf halbem Weg der Evolution der vierten Wurzelasse, fingen einige Seelen allmählich an, ihren ursprünglichen Zustand der Einheit zu verlassen und vergifteten andere mit dem neuen verzerrten Bewusstsein. Niemand musste ihnen diese Verzerrung abkaufen, aber erwiesenermaßen taten das viele und darum seid ihr immer noch hier und versucht es zu verstehen, um es zu ändern. Es war ein sehr schleichender Prozess, so

stetig, dass die allgemeine Bevölkerung nichts davon mitbekam. Die, die sich dagegen entschieden, vollzogen ihren Aufstieg vor langer Zeit.

So wurde das Ego allmählich im Mentalkörper geboren und ersetzte den Gottesfunken. Es übernahm die Massen in dem Maße, in dem mehr und mehr die spirituelle Degenerierung um sich griff. Mit der Zeit gaben die Leute ihrem Ego eine solche Priorität und es gewann eine solche Macht, dass die meisten Menschen vollkommen unbewusst wurden und nicht länger in Verbindung mit der geheiligten Herzensenergie standen. Nun, da ihr euch dessen bewusst werdet, könnt ihr das ändern und euch selbst erlauben, euren früheren Zustand der göttlichen Perfektion wieder zu entdecken.

Gott hat niemals diese Unvollkommenheiten erschaffen und hat nie das Ego geboren. Inkarnierte Menschen wählten die Erschaffung des geänderten Bewusstseins und erfahren die Illusion der Trennung. Gott hat der Menschheit einfach gestattet, zum Zweck des Lernens ihrer Lektionen ihre Wahl zu erfahren. Jede Seele, die sich hier entwickelt muss nun die volle Verantwortung für ihre früheren Wahlen übernehmen, dankbar sein für die Lektionen, die sie daraus gelernt hat, sich auf die Umarmung der Einheit zu bewegen und spirituell frei sein.

„Wird die Menschheit es eventuell schaffen und beginnen aus dem Herzen heraus zu leben?“

Absolut! Und die Menschheit wird das in einem großen Ausmaß innerhalb der nächsten 10-15 Jahre tun, und die Mehrheit davon noch viel früher. Die, die das nicht wählen werden weder hier bleiben noch auf diesem Planeten wieder neu inkarnieren können, bis sie diese Wahl treffen.

Mit der Liebe und dem Mitgefühl des Herzens von Lemuria segnen wir von der Lemurianischen Bruderschaft des Lichts alle von euch, die unsere Botschaften lesen und ihre Herzen und Frequenzen den unseren annähern. Ruft uns, wenn ihr in Zeiten von Stress und Herausforderungen Hilfe braucht und wir werden an eurer Seite sein um euch Assistenz und Beistand zu geben. Wir sind eure Vorfahren und diejenigen, die für euch die Flamme der Liebe gehalten haben, und wir lieben euch mehr, als ihr euch vorstellen könnt!

Adama und der Hohe Lemurianische Rat von Telos

Quelle: www.mslpublishing.com/2006-PlanetaryTransformation-part4.html

Deutsche Übersetzung: Evelyn Kümmerle